

Pressemitteilung

Münchener Hypothekbank: stabile Ertragsentwicklung – organisches Wachstum im Hypothekengeschäft – steigende Geschäftsguthaben

München, 30. Oktober 2008 – Die Münchener Hypothekbank eG weist auch im dritten Quartal des Jahres 2008 eine stabile Ertragsentwicklung auf. Der Zinsüberschuss bewegt sich mit 92,3 Mio. Euro weiter auf dem Niveau des Vorjahres. Der Zins- und Provisionsüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 74,0 Mio. Euro auf 72,2 Mio. Euro zwar leicht reduziert. Der Grund hierfür sind aber vor allem Provisionszahlungen, die durch das weiterhin organisch wachsende Hypothekenneugeschäft anstiegen. Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge erreicht mit 22,3 Mio. Euro ebenfalls das Vorjahresniveau. Diese Kontinuität in der Ergebnisentwicklung wird durch die konservative Risikopolitik – insbesondere im Neugeschäft – gestützt. „Die Entwicklung unserer Erträge zeigt, dass wir über ein robustes Geschäftsmodell verfügen. Das sorgt vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzmarktkrise für Stabilität“, sagte Erich Rödel, Vorstandsvorsitzender der Münchener Hypothekbank.

Das Hypothekenneugeschäft konnte die MünchenerHyp auch im dritten Quartal ausweiten. Bis 30. September 2008 wurden Hypothekendarlehen in Höhe von 3,9 Mrd. Euro zugesagt, nach 2,9 Mrd. Euro im Vorjahreszeitraum. Zuwächse konnten sowohl in der privaten wie in der gewerblichen Immobilienfinanzierung erzielt werden. Mit der guten Entwicklung des Neugeschäfts stiegen die Bilanzsumme und die Hypothekenbestände. Die Bilanzsumme erhöhte sich seit Ende 2007 um 1,7 Mrd. Euro auf 34,6 Mrd. Euro. Die Bestände an Hypotheken- und sonstigen Darlehen wuchsen um 9 Prozent auf 15,5 Mrd. Euro.

Ende August 2008 konnte die MünchenerHyp sehr erfolgreich einen dreijährigen Öffentlichen Jumbo-Pfandbrief über 1 Mrd. Euro platzieren. Die Emission war deutlich überzeichnet, zudem waren mehr als 40 Prozent der Investoren ausländische Zentralbanken.

Die Geschäftsguthaben nahmen um 8 Prozent auf 137,1 Mio. Euro zu. Viele Mitglieder stockten ihre Anteile auf, nachdem die Bank die Beteiligungsgrenze für Privatpersonen im Frühjahr 2008 heraufgesetzt hatte. „Dies ist ein Vertrauensbeweis unserer Teilhaber in die Geschäftspolitik der Münchener Hypothekenbank“, so Erich Rödel.

Die Immobilienmärkte werden sich einem konjunkturellen Abschwung nicht entziehen können. Gleichwohl ist die MünchenerHyp zuversichtlich, im Zuge der zu erwartenden Normalisierung der Kapitalmärkte dank ihres Geschäftsmodells weiterhin ein angemessenes Hypothekenneugeschäft erzielen zu können.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 319
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319
E-Mail: phil.zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Vorstandsstab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 314
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314
E-Mail: benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de